



# HELFEN

wo Christen leiden  
wo Kinder Hilfe brauchen



**Pastor Biswadas  
hat uns sein Leid  
geklagt**

**Der Jüngste im  
Waisenhaus:**

*„Licht des Lebens“*



Die Hausmutter erzählte mir wie er ins Heim kam. „Pandu, haben wir ihn genannt. Er ist ca. 4 Jahre alt. Er kam uns auf der Strasse entgegen, völlig verwahrlost. Als wir ihn fragten wohin er wolle sagte er ohne jede Regung: ich weiß nicht, mein Vater ist weg und meine Mutter hat sich vergiftet. Wir haben ihn zu uns genommen.“



**Das zerstörte Haus Pastor Biswadas.  
So sehen die meisten Wohnungen der  
Gemeindeglieder aus.**

Er und seine ganze Gemeinde wurde aus dem Dorf gejagt. Sein Haus wurde angezündet, das Gemeindehaus wurde demoliert. Keiner von dieser freikirchlichen Gemeinde durfte zurückkehren.  
*Lesen Sie auf der nächsten Seite, wie es weitergeht.*



# Sie mussten ihr Dorf und ihre Kirche verlassen und dürfen nicht mehr zurück.

Im Dorf Kekising, Distrikt Gajapati im indischen Staat Orissa lebten 44 Familien, meistens Bauern, die zu einer Baptisten Kirche (Evang.Freikirche)gehören. Die Familien mit Kindern und dem was sie auf dem Leib hatten wurden alle durch Hinduaktivisten aus dem Dorf gejagt. Ihre Wohnungen wurden zerstört oder abgebrannt. ihre Felder wurden verwüstet.

Sie fanden Zuflucht in einem 7 km entfernten provisorischen Flüchtlingslager, dort wurde Ihnen dank des Eingreifens der Behörde ein Stück Land angeboten, auf dem sie ein neues Dorf gründen und bauen könnten. Aber der Preis ist hoch. Das Land kostet 12.000.- Euro, ganz zu schweigen von den Kosten für Wohnungen und ein Gemeindehaus. Von einer englischen Mission bekamen sie die Anzahlung für das Land, 1/3 des Kaufpreises. Für den Rest suchen sie weitere Hilfe.

Ich konnte ihnen nichts versprechen. Ich habe ihnen nur gesagt, dass wir in unserem Rundbrief darüber berichten werden. Wenn Gott will kann er bei uns Menschen finden die in der Lage sind zu helfen.

Pastor Biswadar kam zu mir durch den Hausvater unseres Waisenhauses „Leuchtturm“ Pastor K. Yesuratnam, der viele Christen auf der Flucht in Orissa betreut. Es ist ihm ein großes Gebetsanliegen dieser Gemeinde Hilfe zu verschaffen.

**Ich gebe diese Bitte an unseren Freundeskreis weiter.**



**zerstörte Wohnungen**



**44 Familien, wohin sollen sie gehen?**



**Das demolierte Gemeindehaus**



## Aus dem Leben im Waisenhaus *„Licht des Lebens“*

Morgens um 6´00 Uhr beginnt der Tag mit Singen. Danach kommt die Morgenwäsche und danach das Frühstück, ein Fladenbrot mit Soße. Später sammeln sich die Mädchen in der Küche zum Gemüseputzen.

Die Buben machen draußen sauber und alle lernen ein deutsches Lied: „Weil ich Jesu Schäfflein bin, freu ich mich gar immerhin, über meinen guten Hirten, der mich wohl weiß zu bewirten, der mich liebet und mich kennt und bei meinem Namen nennt.“



### In Vorbereitung:

**„Das Zeugnis der Karen Job Ohne den Glauben an Jesus Christus werden wir untergehen.“**

Das Leben, der Adoptivtochter Dr. Jobs vom verstoßenen Waisenkind zur Missionarin





## Aus der Feder

### Richard Wurmbrands:

„Die Gott nicht in leidenden Mitmenschen suchen, werden ihn nicht finden. Meister Eckhart sagt: Du suchst etwas durch Gott zu bekommen und bist einem Menschen gleich, der aus Gott eine Kerze machen möchte, um ihr Licht zu gebrauchen. Manche lieben Gott, wie sie ihr Vieh lieben. Du liebst dein Vieh wegen seiner Milch und überhaupt seines Nutzens wegen. Aber diejenigen, die Gott um seiner selbst

willen lieben, nicht nur seiner Gaben wegen, lieben ihn auch in leidenden Menschen.

(aus Richard Wurmbrand, „Kleine Noten die sich mögen“)

## Unsere Bibeldruckerei in Japan schreibt uns!

Liebe Freunde, wir haben eine wichtige Nachricht von einem Mitarbeiter in Kambodscha bekommen. Er hat vor einem Jahr begonnen Seminare für Mitarbeiter bei der Gründung neuer Gemeinden zu organisieren. Inzwischen haben sich bereits 300 christliche Gruppen in 3 Provinzen des Landes gebildet. Sie treffen sich in oder unter ihren Häusern, oder in nahe gelegenen Wäldern. Wir versorgen sie so gut es geht mit Bibeln oder Bibelteilen. Der Bedarf an christlicher Literatur ist sehr groß. Ebenso warten viele in China auf Bibeln, ganz zu schweigen von einigen afrikanischen Ländern. In Uganda zum Beispiel haben die Muslime das Ziel einen Islamischen Gottesstaat zu errichten. Als Christen, und es gibt viele davon in Uganda, dürfen wir das nicht geschehen lassen. Wir sind aufgefordert auch dort Licht und Salz zu sein und sollen das Licht unseres Glaubens auch dort scheinen lassen. Wir bitten um Eure Mithilfe Euer R.L.

### Was ist alles geschehen und wie geht es weiter bei den Kindern im Waisenhaus des Michael Job Centers?



Konnten dort alle Bedürfnisse gestillt, alle Nöte gelindert und alle Probleme gelöst werden? Konnte Dr. Job durch

seine Vorträge und durch seine Bücher genug Hilfe organisieren? Sind seine Gebete für die Kinder erhört worden? Hat er weitere Wunder aus Gottes Hand erleben dürfen? Das wollen wir im nächsten Rundbrief schildern u. beantworten.

## Helfen wo Christen leiden, wo Kinder Hilfe brauchen, HCL e.v.

Postfach 1280

88690 Uhltingen - Mühlhofen

Telefon: 07556 /9193 78 - E-Mail: [hansmbraun@aol.com](mailto:hansmbraun@aol.com)

Spendenkonto Nr.: 12400136 -Volksbank Überlingen - BLZ 69 06 18 00  
Bitte beigefügten Einzahlschein benutzen.

Wir sind laut Bescheinigung des Finanzamts Überlingen als gemeinnützig anerkannt und können steuerbefreiende Bescheinigungen ausstellen.